

Neue Ära der Wissensvermittlung

Nach der erfolgreichen Schulungsplattform, dem vds-Super-Cup, geht der Verband Deutscher Sportfachhandel e.V. einen Schritt weiter und komplettiert sein Lernangebot um eine eigene vds-Super-Cup Akademie.

Der Sportfachhandel befindet sich im Wandel und auch der Beruf des Sportartikelverkäufers muss neu gedacht werden. Unterstützend dazu bietet der Verband Deutscher Sportfachhandel e.V. (vds) ab 2022 mit der vds-Super-Cup Akademie ein detailliertes, auf die Branche zugeschnittenes Schulungsangebot. Mit Online-Kursen und Lehrgängen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten soll das Verkaufspersonal – Berufseinsteiger, aber auch Experten – fit für die Zukunft gemacht werden.

Wo geht die Reise des Sportartikelverkäufers in Zukunft hin? Und wie kann ich als Händler Verkäufer entsprechend fördern und aufgrund eines erhöhten Bildungsniveaus das Leistungsniveau im Handel entsprechend anheben? Ein Kompetenzteam aus Branchenexperten hat in intensiver Zusammenarbeit passende Inhalte entwickelt. Darunter Karin Höcker, Akademieleiterin und vds-Verbandsmanagerin, Stefan Herzog, geschäftsführender vds-Präsident, Hermann Demmel, Leiter vds-Arbeitskreis „Wissen im Handel“ sowie Prof. Dr. Karl-Peter Fischer, Beirat Forschung und Lehre.

Was ist die vds-Super-Cup Akademie?

Die vds-Super-Cup Akademie will Auszubildenden, Fach- und Führungskräften im deutschsprachigen Sportfachhandel und in der Sportartikelindustrie ein stetig wachsendes Angebot an fachspezifischen Online-Kursen und Lehrgängen bieten. Einen wesentlichen Grundpfeiler bildet der sogenannte „vds-Digital-Readiness-Check“, der die Digitalisierungslücken in der veränderten Handelswelt aufdecken will. Der speziell für den Sportfachhandel entwickelte Selbsttest gibt Teilnehmern Aufschluss darüber, wie fit ihr Business für die Zukunft ist. Themengebiete, die im Rahmen des Checks abgefragt werden, sind unter anderem Infrastruktur und Organisation, Kauf- und Kundenerlebnis, Information, Kauf und Service bis hin zu Management. In einem Zusatztool wird die digitale Fitness der Mitarbeiter ausgewertet.

„Wir haben diese Analysemethoden zum Ansatz genommen, um passende Handlungsempfehlungen und Hilfen

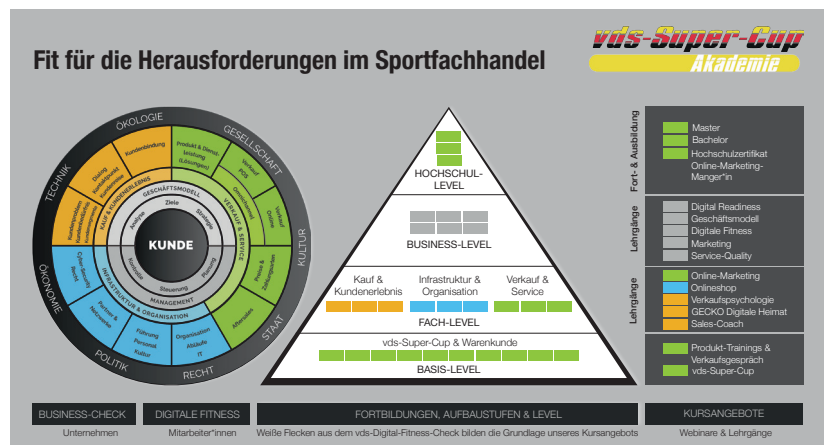
bereitzustellen. Da es bereits den vds-Super-Cup als Schulungsplattform gab, hatten wir schließlich die Idee, diesen mit einer Akademie zu ergänzen. Seminare, Workshops und Webinare leiten wir aus den Erkenntnissen ab, die wir selbst über Marktforschung qualifiziert haben“, so Prof. Dr. Karl-Peter Fischer, Beirat Forschung & Lehre. Momentan läuft noch eine Studie, die die Servicequalität der Mitarbeiter und in den einzelnen Stores unter Pandemie-Bedingungen unter die Lupe nimmt. „Problematiken, die über Marktforschungstools erkannt werden, führen dann zu individuell angepassten Webinaren, die auf die Erfordernisse, die unsere Verbandsmitglieder beziehungsweise die Branche heute und vor allem in Zukunft benötigen, perfekt zugeschnitten sind.“

Dabei geht es nicht nur darum, die digitale Transformation abzubilden und zu begleiten, sondern dem Nachwuchs attraktive Angebote zur Seite zu stellen. Deswegen bietet die Akademie vom Basislevel bis hin zum Hochschullevel für jeden Einzelnen die passenden Lerninhalte. Ziel ist es, den Beruf des Sportartikel-Fachverkäufers auf ein neues Level zu heben und mit der Möglichkeit eines Bachelor-Abschlusses beziehungsweise bis hin zur Masterzertifizierung attraktiver zu gestalten.

Verkaufsschulung als Basis für das Thema Warenkunde

Wolfgang Langmeier, Gesellschafter bei der Top In Shop c/o Warenkunde 4.0 GmbH, soll das Thema Warenkunde auf ein neues Level heben. Er ist der Überzeugung, dass das Thema nicht losgelöst von Verkaufstechnik und Verkaufskompetenz geschult werden soll, um letztendlich für das Verkaufsgespräch nutzbar zu sein. 90 Prozent der Produktinformation holt sich der Verkäufer über den Außendienst, Vertrieb oder das Marketing. Die Lücke, die dabei in der Sortimentspyramide entsteht, will Langmeier im Rahmen der einzelnen Workshops schließen.

„Der Verkäufer benötigt marken- und produktübergreifendes Funktionswissen zu einzelnen Warengruppen, wie zum Beispiel hinsichtlich Wanderrucksack oder Skitourenhose, und nicht nur explizit zu einem Produkt der Marke XY. Dieses Produkttypen-Know-how wollen



Neue Herausforderungen meistern: die vds-Super-Cup Akademie setzt dort an.

wir in den wesentlichen Kategorien weitergeben.“

Die Akademie konzentriert sich auf zwei Arten von Darreichungsformen: die physische und die digitale Variante. Im März 2022 werden dann digitale Webinare unter dem Format 2.0 angeboten, das ein Online-Training zusammen mit einem Live-Trainer implementiert. Auf dem Programm stehen zweimal 60 Minuten Lernprogramm in den Disziplinen Outdoor, Textilgrundlagen 1 & 2 sowie Running. Um dem Vollsortimenter ganzheitlich ein passendes Angebot machen zu können, soll im Laufe des Jahres das Training für weitere Bereiche aufgestockt werden.

Die Fortbildungsformate sind unkompliziert, kaum zeitraubend und können perfekt in die gängigen Dienstpläne integriert werden. Der Teilnehmer bekommt zusätzlich mit der Anmeldung eine sogenannte „Top Guide“-Anleitung (ein Arbeitsblatt, auf dem der Teilnehmer alle wichtigen Punkte für ein perfektes Verkaufsgespräch findet), das Seminar, samt Frage-Antwort-Runde und per E-Mail im Nachgang das entsprechende Hand-out.

„Das Bildungsniveau wird am Ende auch das Leistungsniveau im Handel anheben und das setzt wiederum ein breites Lern- und Förderungsangebot voraus, damit Menschen im Handel leistungsfähiger werden. Der vds leistet hier Pionierarbeit, diesen Branchenfokus herauszuarbeiten. Dieses Gut zu fördern ist eine Aufgabe des vds. Die Akademie ist nach dem vds-Super-Cup der nächste Schritt auf dem Weg dahin“, fügt Hermann Demmel abschließend hinzu.

Astrid Schlüchter

Alexander Schwer

Head of Bike & Sport bei der Ebner Media Group

„Wir als SAZsport verstehen uns nicht nur als Beobachter der Sportartikel- und Fachhandelsbranche, sondern als Teil davon. Fort- und Weiterbildung vor allem im Bereich Digitalisierung ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit und für alle Marktteilnehmer entscheidend für die Zukunft. Es ist essentiell, den vds-Super-Cup um eine zusätzliche Lernplattform zu ergänzen und ein Programm zu entwickeln, das speziell auf die Bedürfnisse der Sportartikelbranche zugeschnitten ist. Bei entsprechendem Erfolg – und davon gehen wir aus – werden wir in enger Kooperation dieses Programm weiter ausbauen.“

Wann und wo?

Die Kurse starten ab Januar 2022. Teilnehmer, die sich für das vds-Super-Cup-Finale qualifizieren, erhalten gratis ein Lernmodul zum Testen! Alle Informationen gibt es unter www.vds-sportfachhandel/super-cup-akademie/